

# Disco-Verein erhält künftig Gemeindebeiträge

**GEMEINDERAT** / Die Disco-Anlässe in der Turnhalle «Hofacker» gehören in Nunningen zu den wichtigsten Veranstaltungen für Jugendliche. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung beschlossen, die Organisatoren künftig finanziell zu unterstützen.

**NUNNINGEN.** Die Mitglieder des «Disco Team Mammot-Project» hätten ein Gesuch gestellt und würden von der Gemeinde künftig Vereinsbeiträge beantragen. Doch bevor der Rat über das

Gesuch entschied, erläuterte Gemeinderätin Marie Hänggi die genaueren Aktivitäten des Vereins. Tatsächlich sei der Verein auch gegründet und die Organisatoren würden in der Turnhalle

alljährlich drei bis vier Grossanlässe für Junge auf die Beine stellen.

## Nunningen profitiert auch von der Disco-Veranstaltung

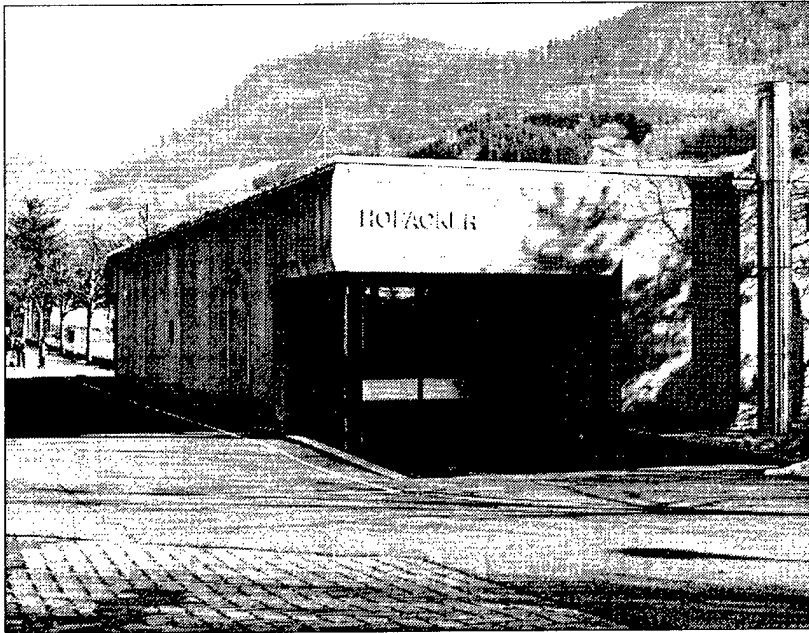
Es könne davon ausgegangen werden, dass die Initianten mehrheitlich aus Nunningen stammten, obwohl an die Veranstaltung jeweils vier- bis fünfhundert Jugendliche aus nah und fern strömten. Offensichtlich entspreche die Disco-Veranstaltung einem echten Bedürfnis dieser Altersgruppen. Hänggi führte weiter aus, dass bei solch grossen Menschaufläufen immer kleinere Zwischenfälle aufträten. Trotzdem müsse den Organisatoren grosse Bemühungen im sicherheitstechnischen und Ordnungsbereich zugeschrieben werden. Rechnerisch gesehen habe die Gemeinde nicht nur Aufwände, sondern durch die erhobene Billetsteuer auch Einnahmen.

Mehrere Ratsmitglieder unterstützten Hänggis Ausführungen und wiesen weiter darauf hin, dass es in Nunningen ansonsten keine besonderen Jugendförderungsprogramme gäbe. Der Gemeinderat stimmte schlussendlich dem Vereinsbeitragsgesuch des «Disco Team Mammot-Project» zu und setzt den Posten von 500 Franken auf die Li-

ste der nächsten Budgetberatung 2002.

Unterschiedliche Beratungs- und Beschlussgeschäfte seien reif, um an die Gemeindeversammlung gebracht zu werden, kündigte Gemeindepräsident Kuno Gasser die nächste Einberufung an. Dies nicht zuletzt um in laufenden Projekten nahtlos weiterarbeiten zu können. Unter mehreren Traktanden wies Gasser auf die Kreditbewilligung für den Wasserleitungsersatz der laufenden Baustelle «Kalm» hin. Im übrigen wolle er an der Versammlung auch über die Mitgliedschaft der Gemeinde im Verein «Bahnhof Grellingen» debattieren lassen. Umliegende Gemeinden hätten dazu erst teilweise und unterschiedlich Stellung bezogen und würden ein Auge nach Nunningen richten. Eine klare Haltung könnte Signalwirkung haben, erörterte Gasser. Der Gemeinderat einigte sich, die Versammlung auf den 2. April anzusetzen.

Im informellen Teil breitete Geometer Bruno Hänggi die druckfrischen Pläne der komplexen Bauland-Umlegung «Pfaffenmatt/Industrie/Seichel» aus. Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung und die Beitragspläne einstimmig und beauftragte den Geometer, die Auflage öffentlich aufzulegen und zu publizieren. (fha)



**SUBVENTIONIERT.** Die Disco-Veranstaltungen in der Turnhalle «Hofacker» werden von Jugendlichen jeweils gut besucht. FOTO KUNZ